

**Die evangelischen Kirchen im Landkreis Ludwigsburg
starten zum**

Advent 2020 mit der Kampagne #lasstlichterleuchten



Wir. Dienen. Christus.

Alle Materialien und Infos auch auf: <https://www.markt8.org/lasstlichterleuchten.html>
www.instagram.com/markt8ludwigsburg

Dazu finden Sie in nächster Zeit in Ihrem Postfach die Aktionskarten zur Kampagne oder bekommen diese über das Schuldekanat oder über ihre Fachschaft. Digitale Erlebniswelt auf www.margt8.org.



#lasstlichterleuchten

Die Aktionskarten sollen Verbreitung finden. Folgende Fragen können helfen Zielgruppen für die Karten zu finden:

Welche Person kann ich gegenwärtig nicht besuchen und kann ihr durch die Karte zeigen, dass ich mit ihr dennoch verbunden bin? Wem möchte ich ein Wort der Ermutigung und des Trostes schicken? Wer braucht gerade meine Aufmerksamkeit und ein Licht in der Dunkelheit? An welchen Orten begegnen Menschen im grauen Winter und betrübt von der Krise den Hoffnungskarten #lasstlichterleuchten? Wer freut sich mit der Aktion auf andere Gedanken zu kommen oder andere ins Gebet zu nehmen?

Den Karten sind keine Grenzen gesetzt, mehr dazu auf YouTube unter #lasstlichterleuchten

- Schülerinnen und Konfirmanden denken an eine konkrete Person oder Lokalität, die vom Shutdown getroffen ist, und schicken eine Lichterkarte als Zeichen der Verbundenheit, der Solidarität oder Anteilnahme.
- Kinderkirchkinder malen ihren Großeltern im Pflegeheim einen Gruß.
- Die 10. Klasse, deren Sozialpraktikum ausfallen musste, nimmt die Karten zum Anlass, Menschen mit Behinderung in der Teilisolation des Wohnprojektes zum Basteln mit den Karten zu animieren.
- Gruppen- und Kreise der Gemeinde schreiben den Konfis und den Tauffamilien des scheidenden Jahres einen persönlichen Gruß: „Ihr seid uns wichtig und nicht vergessen“.
- Karten hängen an gespannten Leinen um Kirchen und erinnern die Menschen an die Botschaft von Gottes Kommen in die Welt.

Wir wollen verbreiten, dass Gott sich uns im Menschen Jesus Christus zeigt und dass christliche Hoffnung einen festen Grund hat. Den wollen wir teilen, analog und digital.

4 Türen im Advent – eine Anregung für die Aktion „#lasstlichterleuchten“ für alle Schularten

4 Türen im Advent voller Licht und Zuversicht

Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben“ (Joh 8,12).

Jede Adventswoche wird eine andere Eingangstür an der Schule unter ein Motto aus dem Kirchenjahreskreis Advent gestellt, zum Beispiel:

1. Advent: „Ein Licht scheint in der Finsternis“ #lasstlichterleuchten Aktion wird vorgestellt
2. Advent: „Wir sagen euch an“ – Musik im Advent
3. Advent: „Adventswege gehen – Umkehr und Heimkehr“
4. Advent: „Gerechtigkeit zuteilwerden lassen – Weihnachtsaktion“

Für jede Adventstüre ist eine Person (z.B. aus der Kunst- oder Reli-Fachschaft) hauptverantwortlich und gestaltet den Rahmen und die Hauptaktion mit einer ihrer Klassen. Die vier Adventstüren bleiben den ganzen Advent bestehen. Die hauptverantwortliche Klasse gestaltet den ersten Aufriss in Gedanken, Worten und Werken, mit Bildern und Collagen, indem sie ...

Die Karten #lasstlichterleuchten können dabei zum Einsatz kommen und andere SuS einladen, am Motto der Adventstüre teilzunehmen. SuS können einen Gedanken von der Adventstüre nehmen und ihn per Karte versenden – ob postalisch oder zu Fuß, ob innerhalb oder außerhalb der Schule.

Die Adventstüren laden zum selber aktiv werden ein. Andere Klassen oder einzelne SuS können die Türe im Laufe des Advents wachsen lassen.

Es können Bilder von den Türen gemacht werden und an das markt8 und das Schuldekanat Ludwigsburg verschickt werden. Zur Aktion gibt es auf dem Markt8-Instagram-Account ein Storyhighlight.

Die Mottos der einzelnen Adventstüren dienen als Anregung. Je nach Situation ist in der zweiten Woche sogar an irgendeine Form von Livemusik oder abgespielter Musik zu denken. Die dritte Adventswoche erinnert daran, dass Advent eine Passionszeit ist. Die vierte Woche ist verkürzt und findet ggf. rein digital statt, z.B. auf der Homepage der Schule. Die Zueignung der wohlthätigen Spendenaktion (Päckchen) kann mit den Postkarten #lasstlichterleuchten geschehen.

To-Do:

- ⇒ Geeignete Türen finden und Hauptverantwortliche benennen
- ⇒ Abklären mit Schulleitung, Hausmeister, Fluchtwege und Brandschutz
- ⇒ Aktionskarten besorgen und verteilen
- ⇒ Der Kreativität freien Lauf lassen
- ⇒ Abbau der Adventstüre planen

Mehr Infos und Kontakte auf: www.markt8.org oder in Ihrem Dekanatamt oder Schuldekanat

Pfarrer Maximilian Schiek, PDA im Dekanat Besigheim



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG